

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt  
Remagen vom 02.09.2014

---

Einladung: Schreiben vom 25.08.2014  
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

### **Anwesend:**

**Vorsitzender**  
Herbert Georgi

**Beigeordnete/r**  
Rolf Plewa  
Joachim Titz

**stellvertretende Ausschussmitglieder**  
Iris Loosen

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Frank Bliss

### **Ausschussmitglieder**

Jürgen Blüher  
Jörg Dargel  
Günther Ellersiek  
Rita Höppner  
Ernst Klein  
Walter Köbbing  
Antonio Lopez  
Hans Metternich  
Jürgen Meyer  
Christine Wießmann

ab TOP 2 öffentliche Sitzung

### **Verwaltung**

Gisbert Bachem  
Eva Etten  
Peter Günther

zu TOP 2 öffentliche Sitzung

### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

### **Gäste**

Michael Berndt  
Motee Spanier

Dr. Doris Thrun  
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

**Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss  
Andreas Köpping  
Carsten Röhrig

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung vom 23.07.2014
- 2 ÖPNV-Koordination Remagen 0031/2014
- 3 Mitteilungen und Anfragen

1. ÖFFENTLICHE SITZUNG  
-----

**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung vom 23.07.2014 –**  
-----

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 2 – ÖPNV-Koordination Remagen  
Vorlage: 0031/2014 –**  
-----

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Fuchs und Ulrich von der Kreisverwaltung Ahrweiler. Die Vertreter des Verkehrsverbunds Mittelrhein (VRM) können urlaubsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Sie haben im Vorfeld die Fragen schriftlich beantwortet. In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf die Vorlage.

Die Herren Fuchs und Ulrich nehmen ausführlich zum Thema und den im Vorfeld der

Sitzung gestellten Fragen Stellung (**s. Anlage**).

In der anschließenden Diskussion wird insbesondere die Problematik in Oedingen angesprochen. Ortsvorsteher Jürgen Meyer macht noch einmal deutlich, dass es Pendlern und Schülern nicht mehr möglich sei, durch den Wegfall des 7.50-Uhr-Busses Arbeitsstelle bzw. Schule pünktlich zu erreichen. Der angebotene Ersatz, der um 8.10 lediglich ab der Haltestelle Rheinhöhenblick fährt, hilft nicht weiter. Im Übrigen ist auch den älteren Bewohnern der lange Weg zur Haltestelle nicht zuzumuten. Ein Zubringerdienst zur Haltestelle in Werthhoven, von wo aus der Bus 7.50 Uhr weiterhin fährt, könnte hilfreich sein. Ortsvorsteher Jürgen Meyer sagt zu, den Vertretern des Kreises die Namen der an einer solchen Lösung interessierten Kunden mitzuteilen. Herr Fuchs wiederum verspricht, die Stadt Remagen bei der Lösung des Problems zu unterstützen.

### **Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

#### Mitteilungen:

Bürgermeister Herbert Georgi informiert, dass er sich beim zuständigen Landesbetrieb für Mobilität (LBM), Cochem, über den Fortschritt an der Baustelle B9 erkundigte. Das Antwortschreiben ist nachfolgend abgedruckt:

„Sehr geehrter Herr Bachem,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Baumaßnahme „B 009 – Instandsetzung der Stützwand am Bahnhof Remagen“. Zu Ihrer Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

Die mit der Bauleistung beauftragte Bauunternehmung wurde – wie im Allgemeinen üblich – auch mit der Erstellung der Ausführungsunterlagen betraut. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, sind diese Unterlagen vor Baubeginn dem Auftraggeber zur bauvertraglichen Prüfung vorzulegen. Nach dieser Prüfung werden die Ausführungsunterlagen einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zur baustatischen Prüfung vorgelegt. Erst nach Freigabe der Unterlagen durch den Prüfingenieur kann mit der Ausführung baustatisch relevanter Arbeiten begonnen werden.

In vorliegendem Fall hat das ausführende Unternehmen jedoch bereits vor Freigabe der Unterlagen mit den erforderlichen Abbrucharbeiten am Bestandsbauwerk begonnen. Aufgrund der Tatsache, dass die Disposition der Arbeiten grundsätzlich in der unternehmerischen Freiheit der Baufirma liegt, und es sich hierbei um keine baustatisch relevanten Arbeiten handelt, haben wir diese Vorgehensweise nicht unterbunden.

Leider liegen uns erst seit dem 04.08.2014 – und damit später als ursprünglich erwartet – die vollständigen Ausführungsunterlagen vor. Der Auftragnehmer fordert hierbei aus Gründen der Standsicherheit der Gesamtkonstruktion eine maßgebliche Abweichung vom Vertragsentwurf. Diese Auffassung weisen wir zurück. Aus diesem Grund erfolgt derzeit eine Prüfung der vorgelegten Ausführungsunterlagen durch einen neutralen Sachverständigen.

Damit die geplante Instandsetzung der Stützwand noch in diesem Jahr bei gutem Bauwetter abgeschlossen werden kann, wirken wir derzeit mit Hochdruck auf eine vertragskonforme Realisierung unseres Instandsetzungskonzepts hin.

Für den Fall, dass die Baustelle wider Erwarten Mitte September noch ruhen sollte, werden wir die Baken einrücken, um Parkraum für das Weinfest zu schaffen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und stehen Ihnen jederzeit gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Andreas Jackmuth“

Später teilt der LBM mit, dass die Arbeiten in Kürze wieder aufgenommen werden. Mithin steht auch während des Weinfestes kein zusätzlicher Parkraum zur Verfügung.

Des Weiteren teilt er mit, dass der LBM im Rahmen der Arbeiten an der B 9 in Oberwinter „auf kurzem Dienstweg“ die steile Kopfsteinpflasterrampe zur Insel Nonnenwerth mit einem Asphaltbelag versehen hat.

Anfragen:

Christine Wießmann erkundigt sich, aus welchen Gründen der Parkplatz vor dem Gebäude Marktstraße 42 weggefräst wurde.

Antwort der Verwaltung:

Der unregelmäßige Stellplatz wurde in Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung und auf Bitten des neuen Geschäftsinhabers (Marktstraße 44) entfernt, so dass die Kunden und Lieferanten diese Fläche zum Be- und Entladen nutzen können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:45 Uhr.

Remagen, den 05.09.2014  
Der Vorsitzende  
gez.

Herbert Georgi  
Bürgermeister

Schriftführer/in  
gez.

Beate Fuchs